

# Familie und Beruf unter einen Hut bringen



Start frei für „Aktive Elternzeit“ – ein neues Beratungsangebot für junge Eltern im Landkreis Kassel

Landkreis Kassel. Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen bedeutet für viele Eltern eine große Herausforderung. Gerade bei jungen Müttern und Vätern tauchen vielfältige Fragen auf, die rund um das Thema Vereinbarkeit kreisen.



Deshalb startet der Landkreis Kassel zusammen mit dem Jobcenter Landkreis Kassel ab Dezember das neue

Beratungsangebot „Aktive Elternzeit“. Ziel ist es, gerade junge Eltern über die verschiedenen Möglichkeiten des beruflichen (Wieder-) Einstiegs zu informieren und Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu klären. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen bis 35 Jahre, die sich aktuell in Elternzeit befinden und im Landkreis Kassel wohnen.

„Wir beraten Eltern, die sich aktuell in Elternzeit befinden, über Möglichkeiten der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, Teilzeitausbildung, Kinderbetreuung und finanziellen Unterstützungsangebote“, erklärt Patricia Cortmann, die Koordinatorin des Projekts. „Die Teilnehmenden entscheiden dabei selbst, welche Themen für sie relevant sind.“ Denn diese können sehr unterschiedlich sein. Während es auf der einen Seite Personen gebe, die bereits klare Vorstellungen bezüglich der Berufswahl haben, seien andere noch dabei, eine geeignete Kinderbetreuung zu finden oder andere Hürden aus dem Weg zu räumen, so Cortmann. „Für alle diese Fragen bieten wir unsere Unterstützung an.“

Parallel zu dem Beratungsangebot für junge Eltern, wendet sich der Arbeitgeberservice des Jobcenters an interessierte Arbeitgeber und Verbände mit Informationen für die Integration von Erziehenden in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. „Damit werden alle an einer Ausbildung beteiligten Akteure in das Projekt einbezogen“, betont Jens Siebert vom Arbeitgeberservice.

Träger des Beratungsangebots ist die Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel (AGiL), in der der Landkreis Kassel seit 1994 seine vielfältigen Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Qualifizierungsprojekte bündelt. Gefördert wird das Projekt aus dem Sozialbudget des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

„Ich begrüße dieses neue Beratungsangebot für junge Eltern bei uns im Landkreis ausdrücklich“, betont auch Vizelandrat

Andreas Siebert, „weil es wichtig ist, die Ausbildungschancen für junge Menschen im Landkreis Kassel gezielt zu fördern und gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Region entgegen zu wirken.“

Die Beratungsgespräche finden nach vorheriger Terminabsprache an verschiedenen Standorten im Landkreis Kassel statt. Auf Wunsch wird die Beratung auch telefonisch oder videobasiert angeboten. Interessierte wenden sich bitte an: Patricia Cortmann; Telefon: 0561-1003-1545; Mobil: 0152 04122152; E-Mail: [patricia-cortmann@landkreiskassel.de](mailto:patricia-cortmann@landkreiskassel.de). Die Sprechzeiten: Mo, Di und Do von 8:30 bis 14 Uhr.

Ein Flyer mit weiteren Informationen steht auf der Internetseite des Landkreises Kassel unter <https://www.landkreiskassel.de/microsite/agil/unsere-projekte/jugendberufshilfe/aktive-elternzeit.php> zum Download bereit.

